STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 27.06.2023

Drucksache Nr.: **23/0286**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	22.08.2023	öffentlich / Vorberatung
Haupt- und Digitalisierungsausschuss	06.09.2023	öffentlich / Entscheidung
Rat	19.10.2023	öffentlich / Genehmigung

Betreff

17. Änderung des Flächennutzungsplanes; 1. Beratung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen; 2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung empfiehlt dem Haupt- und Digitalisierungsausschuss der Stadt Sankt Augustin folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Haupt- und Digitalisierungsausschuss beschließt im Wege einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach eingehender Prüfung, entsprechend den Erläuterungen zu den einzelnen Punkten zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen.
2. Der Haupt- und Digitalisierungsausschuss beschließt im Wege einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW für den Bereich der Gemarkung Obermenden, Flur 2 und Flur 3, sowie in der Gemarkung Siegburg-Mülldorf, Flur 1, zwischen der Arnold-Janssen-Straße/Siegstraße, der zentralen Sportanlage und den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises und des Landschaftsverbandes den Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereichsplanes sind dem Geltungsbereichsplan (Anlage 1) zu entnehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat in seiner Sitzung am 01.07.2021 die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Gemarkung Obermenden, Flur 2 und Flur 3, sowie in der Gemarkung Siegburg-Mülldorf, Flur 1, zwischen der Arnold-Janssen-Straße/Siegstraße, der zentralen Sportanlage und den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises und des Landschaftsverbandes beschlossen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird erforderlich um die planungsrechtlichen Voraussetzungen über die vorbereitende Bauleitplanung zu schaffen.

Dieses Verfahren erfolgt parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 112 „Wissenschafts- und Gründerpark“.

Mit Schreiben vom 24.08.2021 bestätigte die Bezirksregierung Köln die Übereinstimmung der Planung mit den Zielen der Landesplanung unter der Voraussetzung, dass die Funktionsfähigkeit des Regionalen Grünzuges gewährleistet bleibt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 30.08.2021 bis 20.09.2021 (einschließlich) durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 04.08.2021 über die frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB informiert. Zeitgleich wurde für das Bebauungsplanverfahren Nr. 112 die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung beziehen sich im Wesentlichen auf das Bebauungsplanverfahren und werden somit in der entsprechenden Beratungsvorlage zum Bebauungsplanverfahren Nr. 112 behandelt.

Die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen, die sich auf die Flächennutzungsplanänderung beziehen, sind als Anlage 5 dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

Die Abwägung zu den eingegangenen Schreiben/Stellungnahmen (Anlage 6) beschränkt sich auf die Schreiben, die sich auf die Flächennutzungsplanung beziehen. Wegen der Übersichtlichkeit sind in der Abwägungstabelle (Anlage 6) zum Teil nur die Textteile der Schreiben wiedergegeben, die sich auf die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes beziehen.

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Erarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes, der Artenschutzprüfung Stufe II und des Umweltberichtes zu dem Bebauungsplanverfahren 112 sowie der dazugehörigen 17. FNP-Änderung hat so viel Zeit in Anspruch genommen, dass die Einbringung des Vorgangs in den UStA am 13.06.2023 zwecks Beratung zur Auslegungsbeschlussfassung sowie Entscheidung in der Sitzung des Rates am 20.06.2023 nicht möglich war. Um die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) nicht zu gefährden und dem DLR Planungssicherheit zu geben, ist es erforderlich kurz nach der Sommerpause die Beschlüsse für die Auslegung der 17. Änderung des FNP sowie der Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 112 zu erreichen, um schnellstmöglich in der 2. Jahreshälfte die Auslegung der Bauleitplanverfahren durchzuführen und ggf. den Satzungsbeschluss in Abhängigkeit von den Ergebnissen aus den Auslegungsverfahren für Ende des Jahres 2023 vorzubereiten.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlagen:

1. Geltungsbereichsplan
2. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
3. Begründung
4. Umweltbericht
5. Eingegangene Schreiben / Stellungnahmen
6. Stellungnahmen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen/Hinweisen (Abwägung)